## I. Von den vier Jahreszeiten.

- I. Des Winters Ansang fällt noch in das bereits abgewichene Jahr, den 21 December, früh um 4 Uhr, 39 Minuten nach der wahren Zeit, und ist dieses ben uns der kürzeste Tag-
- II. Des Frühlings Anfang ereignet sich den 20. März, früh um 6 Uhr, 14 Minuten, und ist an diesem Tage in der ganzen Welt Tag und Nacht einander gleich.
- III. Des Sommers Anfang begiebt sich den 21. Junii früh um 4 Uhr, 23 Minuten, dieses ist ben uns der längste Tag.
- IV. Des Zerbsts Anfang ereignet sich den 22 Septembr., um 6 Uhr, 5 Minuten Abends, und ist alsdenn zum andernmale Tag und Nacht einander gleich.

## II. Von den Finsternissen.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 23 Upril in den Abendstunden, da die Sonne bereits untergezgangen ist. Sie wird aber in den von uns gegen Westen gelezgenen kändern von Europa, als in Frankreich, Spanien, Porztugall, Großbrittannien und in den westlichen Gegenden von Afrizfa zum Theil; in Amerika aber vom Anfange bis zu Ende gesezhen werden.

Die zwote ist eine kleine sichtbare Sonnenfinsterniß den 17 October in den Vormittagsstunden. Der Unfang derselben geschiehet, nach der wahren Zeit, Vormittags um 7 Uhr, 58 Minuten. Das Mittel um 8 Uhr, 37 Minuten, und das Ende um 9 Uhr, 17 Minuten. Ihre Währung ist von 1 Stunde 19 Minuten, und ihre Größt beläuft sich nur auf 2 Zoll, 36 Minuten, an dem südlichen Theil der Sonnenscheibe.

http://digital.slub-dresden.de/ppn30132416Z/34